

O.D. (Um 1488). Beschreibung des Gütleins zu Ruppertshofen vor den
Zeugen: Hans und Lienhart Kißling, Hans und Peter Paul, Endris
Schmid, Hans Vogt, alle zu Ruppertshofen, Bartholome Paul von
Felba. - Zum Hof gehören 12 1/2 Tagwerk Wiese, 6 Jauch. und 61
Beet Acker in 22 Stücken. - Anrainer: Peter Bach, die Schenken,
Lorch, Priesterbruderschaft, U.Fr. von Tanau. - Fln.: der dürre
Acker, Bilach, Erlengasse, Erlenwiese, Gensbrunnen, Geraloch,

Halde, Kreben, Krebengasse, Kürze, Reute, Spaga, Tenisrain,
Urspring, Wolpersoffen. (S.282).

142
====

Regesten und Register

des

K o p i a l b u c h e s

der

A u g u s t i n e r

Dr. Alfons Nitsch 1962

Das Kopialbuch der Augustiner befindet sich unter der Signatur H 14 - 15 , Nr.108 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart.

Es umfaßt 289 Seiten (das Original hat zwei Folio-Numerierungen, die nicht miteinander übereinstimmen, daher wurden für den praktischen Gebrauch in der vorliegenden Fotokopie die einzelnen Seiten nummeriert). Als Vorsatz sind 4 Blätter aus Kirchenbüchern verwendet worden.

Das Kopialbuch enthält ein Register und 176 Urkunden- Abschriften von 1347 bis 1512. Auf Seite 10 ist zu lesen:

"Anno domini 1483 ist das new buch der brüder sant Augustins ordens des hus zu Gmind gemacht worden, darin geschrieben ist all brief, die wir habend um unser gilt und rent uff dem land und in der statt je ain nach dem andern und ist beschehen zu den zyten des erwirdigen vatters, bruder Hansen Melicon, prior und lesmaister ist gewesen".

Das gütin zu Ruprechthoff

282

¶ das gütin zu ruprechtshofen huss und hoff und garten dar by gelegen upp anderthalb
tag werck me zwan klamen flecken wischen mi keeben stadt am halb an schenken
guter anderthalb an der brüderhaft güter zu gründ me am wiß fleck uf dem
praga uf am halb tag werck vñ iiii betz stossend am halb an schenken guter
anderthalb an des heen von loch güter me die celo wiß upp am halb tag werck
stadt am halb an die gemarnd anderthalb an brüder schafft zu gründ me uf den
keeben hening im tag werck mit sampt dem biegel ist am wechsel wiß stadt
am halb an schenken anderthalb an unsfer seuen güt zu tanzen me am flecken
upp dem blach by der ruprechtshoffen me im tag werck upp der ruprechthof
hoffen die viij tag werck kewend halb der brüderhaft und wechseln die am
jar vñ das ander me die wiß in der rüttin ist im tag werck vñ das holz darob
und das ander ist unsfer stadt am halb an schenken anderthalb an die brüderhaft
me vi junc, ext acker uf dem wolyard offen ligend bi an ander, stossend dat an
der brüderhaft acker ouf, am tuip haben mir an dem raim und ein äcken gen
der feien wenken uf dem wolyard offen me iiii betz uf den dienen acker stadt am halb
an des heen von loch güter anderthalb an der brüderhaft güter me iiii betz uf den
temp van bilden halb stossend dat an schenken güter me iiii betz upp dem temp ram
am halb stadt dat an schenken anderthalb brüderhaft me iiii betz ufo hasen halln
stadt am halb dat an brüderhaft anderthalb der schenken me iiii betz stadt upp die
exlogassen me iiii betz in thünen prunger feld usserhalb des genßbrunnen
am halb stadt dat an der schenken anderthalb der brüderhaft zu gründ me iiii betz
neben keeben stadt dat an am halb brüderhaft anderthalb der schenken me den
an wender vor der kee gassen und in stuckach stossend upp den an wender und
der an wender ist dis halb der gassen und ien halb der gassen und me das groß
beth dis halb und ien halb der gassen und ligt der brüderhaft dar zwischen
me den an wender bijn steeg lin stadt am halb an schenken güter me iiii betz
stossend upp die gemainen gassen nebensteeglin me iiii betz stossend upp die
gemainen gassen by dem keeplin me iiii betz zichend gem ut spreng ufor
me das groß betz zücht upp kuechlin vñ me am betz zücht uf kuechlin ligent
zwai betz dat zwischen das am ist schenken das ander sanc pfeffelin me iiii betz
stossent upp den weppeng stossent am halb an schenken güter anderthalb an der
wengem aiger me iiii betz upp der hoffstatt stadt am halb an schenken güter ander
thalb ander brüderhaft güter zu gründ me iiii betz hindern bon garten stadt am halb
an schenken anderthalb an die brüderhaft me iiii betz stossent upp den weppeng
stadt am halb dat an der apt von loch anderthalb brüderhaft von gründ me
iiii betz stossent ufo wortd an wender und stadt am halb dat an schenken güter
anderthalb der brüderhaft me iiii betz uf dem mittel pla praga

proft dar an am halb brüdarschafft ande halb der schenke me/iii/beth am man
acter proft am halb der brüdarschafft güter ander halb bach petz aiger me/iii/beth
up der nam gung dar an stossend schenken güter und me der acker den man
nen halden sen halb dor trevalad: f

Bi diser wortertheit sind gewesen die nach gestreichen mit namen dor ud der
uon tuelingf liehheit kippling von rupprecht hofen haind kippling uo rupprecht
hofen dor vogthainf uon rupprecht hofen paul brachleme uon selba paul hans
uon rupprecht hofen paul peter von Rupprecht hofen Endris plmnd uon
Rupprecht hofen Die all habn gesprochen das dis ab gestreichen acker und
wisen ir alles unsre seyn und dor sindet kindlein: f